

## Über Jod, Selen und das Brustkrebsrisiko

**Datum:** 06.05.2021

**Original Titel:**

Serum Iodine and Breast Cancer Risk: A Prospective Nested Case-Control Study Stratified for Selenium Levels

**DGP - Ernährungsfaktoren haben einen Einfluss auf das Krebsrisiko. In der im folgenden beschriebenen [Fall-Kontroll-Studie](#) wurde der Einfluss der Versorgung mit Jod und [Selen](#) auf das Brustkrebsrisiko untersucht.**

Untersuchungen zeigen, dass eine gute Jodversorgung vor Brustkrebs schützen könnte. Interessanterweise haben Frauen aus Regionen mit guter Jod- und Selenversorgung (z. B. Japan) ein niedrigeres Brustkrebsrisiko als Frauen aus Regionen, bei denen die Jodversorgung schlecht und die Selenversorgung gut ist (z. B. USA) und Frauen aus Regionen, bei denen die Versorgung beider Mikronährstoffe ungenügend ist (z. B. Nordeuropa).

Wissenschaftler ermittelten, inwiefern die Jodversorgung in einem Zusammenhang mit dem Brustkrebsrisiko steht und durch die Selenversorgung modifiziert wird. Für ihre Analyse griffen die Wissenschaftler auf die Daten der *Malmö Diet and Cancer*-Studie zurück, in der die Serumjodversorgung prädiagnostisch ermittelt wurde. Neben 1 159 Brustkrebsfällen umfasste die Analyse 1 136 Frauen ohne Krebserkrankung, die als Kontrolle dienten.

### **Kombination aus guter Versorgung mit Jod und [Selen](#) könnte vor Brustkrebs schützen**

Es gab keinen Hinweis auf einen allgemeinen Zusammenhang zwischen der Jodversorgung und dem Brustkrebsrisiko. Bei Frauen mit hohen Selenwerten (Werte über dem [Median](#)), stand eine bessere Jodversorgung allerdings in einem Zusammenhang mit einem niedrigeren Brustkrebsrisiko.

Diese Studienereignisse zeigen, dass Frauen, die eine gute Versorgung mit Jod und Selen aufweisen, ein niedrigeres Brustkrebsrisiko aufweisen könnten. Eine gute Jodversorgung alleine bot hingegen keinen Schutz vor Brustkrebs.

**Referenzen:**

Jonas Manjer, Malte Sandsveden, Signe Borgquist. Serum Iodine and Breast Cancer Risk: A Prospective Nested Case-Control Study Stratified for Selenium Levels. *Cancer Epidemiol Biomarkers Prev.* 2020 May 26;cebp.0122.2020.doi: 10.1158/1055-9965.EPI-20-0122.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“